

Modul 5 Kooperation in der Schule

Baustein 3 Teamsitzungen leiten und moderieren

Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

Materialien	► www.lehrer-werden-mit-methode.de
Kurzfilm:	Konferenzen
Arbeitsmaterial:	INFO_Konferenzen_auch_Zeitverschwendung INFO_Konferenzaufwand INFO_Moderation_von_Konferenzen
Kommentierte Literatur:	32 (Pullig 2006)

Sachorientiert ins Gespräch kommen

Kurzfilm „Konferenzen“ gemeinsam mit dem Kurs ansehen.

Beobachtungsauftrag: Welche verschiedenen Formen von Konferenzen bzw. Sitzungen werden im Film genannt?

(z. B. Teamsitzungen, Fachkonferenzen, Fachschaftskonferenzen, Klassenkonferenzen, pädagogische Konferenzen, organisatorische Konferenzen, Anfangs- und Schlusskonferenzen, Notenkonferenzen, Fachkonferenzen, Fortbildungen, Lehrerkonferenzen Dienstbesprechungen)

Sammeln Sie die Beobachtungen auf einer „Zurufliste“.

Mögliche Impulsfrage: Welche Rolle(n) spielen Lehrkräfte in diesen Sitzungen?

Die Sache durchdenken

Organisieren Sie eine (Klein-)Gruppenarbeit zum Kurzfilm „Konferenzen“, z. B. ein „Think-Pair-Share“.

Einzelarbeit (Think): Bearbeiten Sie die folgenden Fragen:

- Fallen Ihnen noch mehr Anlässe im Schulalltag von Lehrerinnen und Lehrern ein, die Absprachen untereinander (oder mit Eltern bzw. Externen) erfordern und in denen Lehrkräfte die Diskussionen leiten und moderieren?
- Ein Lehrer in dem Kurzfilm „Konferenzen“ spricht Teamsitzungen an. Welche Teams könnten sich in der Schule bilden?
- Bearbeiten Sie die folgenden Statements zum Kurzfilm „Konferenzen“: Stimmen Sie eher zu? Stimmen Sie eher nicht zu?

„Konferenzen – was für eine Zeitverschwendung!“

„Wenn Konferenzen straff moderiert werden, dann sind sie auch schnell wieder vorbei.“

„Lange Konferenzen finden nur am Anfang und am Ende des Schuljahres statt. Unter dem Schuljahr hält sich der Konferenzaufwand in Grenzen.“

Modul 5 Kooperation in der Schule

Baustein 3 Teamsitzungen leiten und moderieren

- Lesen Sie die Informationstexte *INFO_Konferenzen_auch_Zeitverschwendung*, *INFO_Konferenzaufwand* und *INFO_Moderation_von_Konferenzen*.
Welche Schwierigkeiten von Konferenzen werden angesprochen? Fallen Ihnen weitere Schwierigkeiten ein? (z. B. *zeitraubende Rituale, Leerlauf, langatmige Abstimmungen, Diskussionen und Bekanntmachungen, triviale Diskussionen und Berichte, als überflüssig empfundene formale Abläufe, unergiebiges Streitgespräche, Plattform für Positionsgerangel unter rivalisierenden Lehrkräften*)
- Welche Nutzen von Besprechungen werden beschrieben? Fallen Ihnen weitere positive Aspekte von Besprechungen ein? (z. B. *wenige Gelegenheiten, in denen alle Kolleginnen und Kollegen zusammenkommen, gründliche Beratung, z. B. über Noten, Versetzungen, erzieherische Fragen oder Ordnungsmaßnahmen, Mitbestimmung und Mitgestaltung, Entlastung weil z. B. Verantwortung durch gemeinsame Entscheidungsfindung geteilt werden kann, persönliche Weiterentwicklung*)

Partnerarbeit (Pair): Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kurs diskutieren paarweise über ihre Antworten und ergänzen.

Austausch (Share): Jeweils zwei Paare tauschen sich aus bzw. stellen ihre Lösungen vor. Die Antworten werden dem Kurs präsentiert.

Diskussionen lösungsorientiert moderieren

Moderieren Sie die Diskussionen, mögliche Erkenntnisse:

- Moderation von Konferenzen oder Sitzungen ist nicht nur Aufgabe von Schulleitungen.
- Kenntnisse zur Navigation und Moderation von Gruppengesprächen sind auch für Lehrkräfte in ihrem Berufsalltag hilfreich.
- Dies gilt auch für Gesprächstechniken oder Frageformen und Formulierungen aus der Konfliktmoderation.

Gut zu wissen

Kurzvortrag, mögliche Schwerpunkte (siehe Literatur 32, Pullig 2006):

- Navigationstechniken
- Moderationstechniken
- Gesprächstechniken
- Kreative Konferenzmethoden (z. B. Austausch in Tischgruppen, Stimmungsbild, Schreibgitter, „Kaffeehaus“ bzw. World-Café, Akzeptanzbildungsmethode)
- Konfliktmoderation